

Gemeindebrief

Katholische Pfarrgemeinde St. Theresia
der Alt-Katholiken in Schleswig-Holstein / Nordstrand



**Versuche stets,
ein Stückchen Himmel
über deinem Leben freizuhalten.**

© Irene Lehmann-pixelto.de

JULI - SEPTEMBER
2016



AUF EIN WORT	2
DIE BESONDEREN GOTTESDIENSTE IM URLAUB	4
KONZERTE IM DOM	7
TATORT: DOM	10
AUTORENLESEUNG	11
ERLEBNIS NORDSTRAND	12
KINO IM DOM	14
GOTTESDIENSTE	15
SOMMERFEST	19
KUNST IM DOM	20
TAG DES OFFENEN DENKMALS	23
GEMEINDE- VERSAMMLUNG	24

Gezeiten



Es ist Freitag Abend, 22.00 Uhr und ich sitze während des Katholikentages Ende Mai in Leipzig zu dieser außergewöhnlichen Zeit an einem außergewöhnlichen Ort bei einem außergewöhnlichen Gottesdienst. Einem Gottesdienst, der „Refugium“ genannt und in der Ost-Halle des Leipziger Hauptbahnhofs gefeiert wird.

So sitze ich gespannt auf den Stufen der Eingangshalle, die zu den Bahnsteigen führt.

In dieser Zeit des Wartens wurde mir bewusst, dass ich im März 1984 zum ersten Mal in Leipzig war. Meine erste Berührung mit der DDR. Bis heute habe ich noch Kontakt zu meiner damaligen Gastfamilie. 1984 war ich nicht nur das erste Mal in der Nicolai- und Thomaskirche, sondern auch im Leipziger Hauptbahnhof. Was hat sich alles verändert! Hätte mir 1984 jemand gesagt, dass in der Ost-Halle des Leipziger Hauptbahnhofs im Jahr 2016 ein christlicher Gottesdienst gefeiert wird, ich hätte ihn für verrückt erklärt. Und während ich darüber nachdenke, beginnt der „Refugium-Gottesdienst“. Ein nächtlicher Gottesdienst in der Verwobenheit von Musik, Gesang, Gebet. Von Sprache und Instrumenten.

Der Pfarrer zitiert zur Begrüßung ein Wort von Nelly Sachs und deutet mit diesem Wort den Leipziger Hauptbahnhof als „*Nachtherberge für die Wegwunden*“. Denn dieser Ort ist ein Ort des Übergangs, der Reise, des Ankommens und des Abschied-Nehmens.

Und weiter sagt er:

„Es gehört zur Grundbedingung unseres Daseins, dass wir Pilgernde, Vorübergehende und Zuflucht-Suchende sind: Menschen, die Gast auf Erden sind und miteinander auf Heimortorte, Pilgerherbergen und Re-

fugien angewiesen sind. Orte, an denen wir Gastfreundschaft und Halt erfahren und geben können.“

Liebe Gemeindemitglieder,
liebe Leserinnen und Leser unserer „Gezeiten“!

Egal ob Sie auf Nordstrand wohnen oder in den anderen Orten Schleswig-Holsteins, die auch zu unserer Alt-Katholischen Pfarrei St. Theresia gehören, egal ob Sie zum ersten Mal hier Urlaub machen oder „Wiederholungstäter“ sind, fühlen Sie sich in unserer Gemeinde willkommen.

Das Schönste, was unserer Gemeinde und mir als Pfarrer passieren kann, ist, dass Menschen unsere Gemeinde als „Refugium-Ort“ erfahren. Wenn Sie spüren: An diesem Ort, in St. Theresia, erfahre ich Gastfreundschaft. Dieser Ort schenkt mir Halt, dieser Ort gibt mir Kraft.

Probieren Sie es einfach ein mal aus.

Gerade in den kommenden Wochen des Sommers finden Sie unterschiedliche Möglichkeiten, um dies zu erfahren.

Seien Sie herzlich willkommen.

Hier bei uns auf Nordstrand und in St. Theresia.

Mit freundlichen Grüßen





© TIM Caspary-pixelio.de

Gott der Freude, Schöpfer der Welt!

Wir bitten dich für die vielen, die unterwegs auf Reisen sind und die Abwechslung suchen, um die Last des Alltages zu vergessen, dass sie sich erholen und wieder neue Kräfte sammeln und sich wieder freuen können, dass sie leben.

Wir bitten dich für die, die von der Unruhe der Zeit getrieben sind, um etwas zu erleben, dass sie etwas finden, was sie glücklich macht.

Wir bitten dich für die, die sich an der Schönheit der Welt erfreuen wollen, dass sie das Schöne dankbar erleben.

Wir bitten dich für die Menschen, denen wir auf Reisen begegnen und die uns begegnen, dass wir ihnen offen und frei entgegengehen und sie menschlich behandeln.

Wir bitten dich für die, die durch Krankheit oder Alter an ihr Zuhause gebunden sind, lass sie in ihrer Eintönigkeit nicht verbittern.

Gott,
du hast uns erschaffen, wir sind unterwegs zu dir, führe uns sicher durch Freude und Leid hin zu dir - in deine Zeit.

Strandgottesdienst bei Sonnenuntergang



© Harry Hautumm-pixelto.de

Ein Gottesdienst unter freiem Himmel, am Strand, beim Untergehen der Sonne, mit Blick auf Pellworm und Hallig Südfall.

Dienstag, den 26. Juli
20.30 Uhr
Badestrand Fuhlehorn
(Nicht bei Regen)

Dienstag, den 23. August
19.30 Uhr
Badestrand Fuhlehorn
(Nicht bei Regen)

Bitte Sitzunterlage mitbringen.

Salbungsgottesdienst



Ein Gottesdienst für alle Menschen, die Gottes heilende und aufrichtende Nähe mit Leib und Seele erfahren wollen, zur Stärkung und Aufrichtung.

Dienstag, den 12. Juli
20.30 Uhr
Theresien-Dom

Dienstag, den 16. August
20.30 Uhr
Theresien-Dom

Taizégebet



© Aina-pixelio.de

Ein meditatives Abengebet mit Gesängen aus der Ökumenischen Gemeinschaft von Taizé.

Dienstag, den 05. Juli

20.30 Uhr

Theresien-Dom

Dienstag, den 09. August

20.30 Uhr

Theresien-Dom

Bei den Taizégebeten ist der Theresien-Dom nur durch Kerzen beleuchtet.

Tiersegnungsgottesdienst

Ein Segnungsgottesdienst für Tier und Mensch



© Hannelore Lotis-pixelio.de

Dienstag, den 19. Juli

17.00 Uhr

Hof von Swenja und Jörg Meyer, Osterkoog 69 b auf Nordstrand
Anschließend Beisammensein.

Gott, aus deiner grenzenlosen Liebe heraus hast Du Himmel und Erde und alle Arten der Tiere erschaffen. Lass uns in dieser Feier Deine Liebe zu allen Geschöpfen erkennen. Gib uns die Kraft uns einzusetzen für unsere Mitgeschöpfe, die Tiere, und hilf uns, in wertschätzender Beziehung zu allen lebenden Wesen zu leben.

Und-Tschüss-Andacht



© Rike-pixelio.de

Ein Gottesdienst für abreisende Urlauberinnen und Urlauber, die Danke sagen und ihre Heimreise unter Gottes Segen stellen möchten.

Freitag, den 15. Juli
21.00 Uhr
Theresien-Dom

Freitag, den 29. Juli
21.00 Uhr
Theresien-Dom

Zwischen Tür und Angel



Ein Gottesdienst, in dem die Barmherzigkeit Gottes mit allen Sinnen gefeiert wird.

Dienstag, den 02. August
20.30 Uhr
Theresien-Dom

Dienstag, den 30. August
20.30 Uhr
Theresien-Dom

Inge Lorenzen und Karl-Peter Kööp



Freitag, den 08. Juli, 20.00 Uhr, Theresien-Dom

Inge Lorenzen aus der Nähe von Flensburg singt wie eine Nachtigall. Sie war Sängerin in verschiedenen Folkbands und hat jetzt selbstständig ein Programm erarbeitet. Sie singt englische und irische Lieder, mehr oder weniger bekannte Folksongs, die sie sich zu eigen macht. Ihr Schwerpunkt liegt beim Plattdeutschen. Da greift sie begeistert alles auf, was ihr in die Finger kommt und worauf sie Lust hat: sei es ein Lied von den Toten Hosen oder „Mercedes Benz“. Alles auf Platt - aber nicht platt!

Ergänzt wird das Konzert mit Kurzgeschichten op Platt, vorgetragen durch Karl-Peter Kööp.

Eintritt frei, eine Spende wird erbeten.

(Das Konzert wird organisiert in Zusammenarbeit mit dem HGV Nordstrand.)

„Akkordeonzauber“

Angelika Eder

Freitag, den 05. August

20.00 Uhr

Theresien-Dom

Zuhören, Genießen, Mitsingen – all das kann man beim Konzert „Akkordeonzauber“ der Akkordeon-Solistin Angelika Eger. Sie möchte die Menschen bei ihrem Solokonzert mit Musik verzaubern - vom klassischen Tango, Tango Nueva, französischer Musette, irischer Volksmusik über maritime Klänge und Stücken von internationalen Akkordeongrößen.



Eintritt frei, eine Spende wird erbeten.

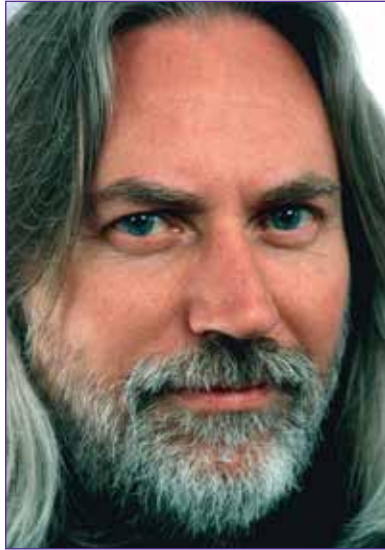
(Das Konzert wird organisiert in Zusammenarbeit mit dem HGV Nordstrand.)

<http://www.akkordeon-ohne-grenzen.de>

„Abgelaufen – Lieder vom Jakobsweg“

Gerd Schinkel

Freitag, den 19. August
20.00 Uhr
Theresien-Dom



Das Konzert erzählt von den eigenen Erfahrungen die Gerd Schinkel auf seinem Jakobsweg gemacht hat. „Früher oder später kommt der letzte Kilometer. Ich lauf weiter - hinterher weiß ich über mich viel mehr, sing Jakobs Hymne, Jakobs Blues - und weiß, ich bin gut zu Fuß...“

Wer auf den Jakobsweg geht, ist auf der Suche. Mit Fragen im Gepäck und will unterwegs Antworten finden.

Eintritt frei, eine Spende wird erbeten.

<http://www.gerdschinkel.de>

„Céad Mile Fáilte – Tausendfach Willkommen“

Fred Heyden

Freitag,
den 09. September
20.00 Uhr
Theresien-Dom



Mit 13 Jahren gründet er seine erste Rockband. Mit 15 Jahren folgen Lucky Freddy und die Untoten. Gleichzeitig wird Fred Heyden Mitglied in seiner ersten Irish Folk Band. Neben Straßenmusik quer durch die Republik, verdient der Mann ohne Augenlicht sein erstes Geld schon früh mit seiner exzellenten Musik. Der prägnante Sound seiner Stimme und das Spiel auf allen Saiteninstrumenten von Irish und Australian Folk bis Hardrock machen ihn zu einem brillanten und kraftvollen Musiker.

Eintritt frei, eine Spende wird erbeten.

(Das Konzert wird organisiert in Zusammenarbeit mit dem HGV Nordstrand.)

<http://www.heydenmusic.com>

Gebet der Gastfreundschaft

Viele Menschen auf dieser Insel bemühen sich um Gastlichkeit und eine Atmosphäre, in der Urlauberinnen und Urlauber sich wohlfühlen können.

Wir denken an die Gastgeberinnen und Gastgeber, die von morgens bis abends auf den Beinen sind, um ihren Gästen gerecht zu werden.

Wir denken an die zahlreichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Restaurants und Geschäften die dazu beitragen, dass Urlaub auf Nordstrand zu einer erholsamen Zeit wird.

Wir denken an die Menschen, die dafür sorgen, dass die Orte von Nordstrand ein gepflegtes und freundliches Aussehen gewinnen.

Aber wir bemerken auch, wie manches Mal Menschen und ihre Arbeit zu selbstverständlich in Anspruch genommen werden.

Lass sie über solche Erfahrungen nicht so enttäuscht werden, dass ihre Arbeitsfreude und Hilfsbereitschaft verlorengehen und ihnen nur noch der Gedanke an Verdienst übrigbleibt.

Schenke uns Geduld und gegenseitige Achtung, damit die Begegnung zwischen Gastgebern und Gästen beiden einen Gewinn an Menschlichkeit eröffnet.



Hannes Nygaard



Zwei Mal wird in diesem Sommer der Theresien-Dom auf Nordstrand zum Tatort. Der bekannte Nordstrander Autor Hannes Nygaard liest aus seinem neuen Buch „Das einsame Haus“.

Auf Nordstrand, der idyllischen Halbinsel im Wattenmeer, wird ein brutaler Banküberfall verübt. Kommissar Christoph Johannes und eine Angestellte werden als Geiseln entführt. Eine dramatische Suche nach den Tätern beginnt, denn jede Minute rückt die Gefangenen dem Tod ein Stück näher.

Mittwoch, den 13. Juli

21.00 Uhr

Theresien-Dom

Mittwoch, den 24. August

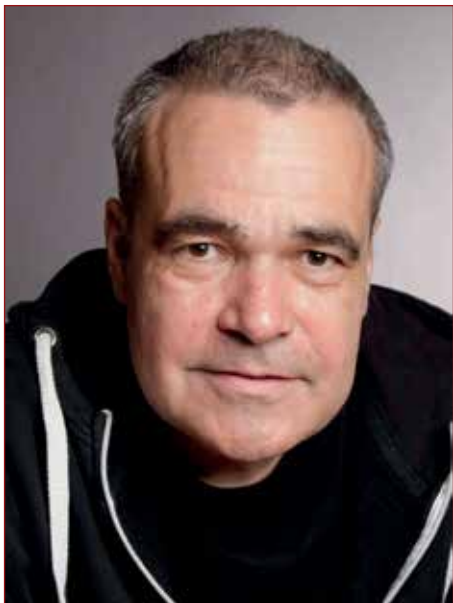
21.00 Uhr

Theresien-Dom

Eintritt frei, um eine Spende wird gebeten.



„Drei Schlüssel zur Vergebung“



*Autorenlesung mit dem Duisburger
Reiki-Meister und Kriminalkommissar
Peter Dieckmann*

Freitag, den 22. Juli
19.00 Uhr
Theresien-Dom

Tief im Inneren jedes Menschen gibt es einen Ort, an dem Vergebung möglich ist und emotionale Wunden heilen können: Das Dalmanuta des Herzens, benannt nach der Region am See Genzareth, in der Jesus Wunder geschehen ließ.

Peter Michael Dieckmann gibt uns drei Schlüssel an die Hand, mit denen wir das Dalmanuta in uns finden können.

Der erste öffnet das Tor zum Himmel, damit wir die innere Bereitschaft für Vergebung entwickeln.

Der zweite öffnet das Tor zum Herzen, damit Vergebung in uns wirken kann.

Der dritte Schlüssel schließt das Tor zur Vergangenheit, damit wir unbeschwert in die Zukunft gehen können.

Ein machtvolles Selbstheilungsprogramm, das den Weg zu wahrer Transformation ebnen kann.

Kostenbeitrag: 5,00 €.

Um telefonische Voranmeldung
wird gebeten (04842-409)

<http://www.dalmanuta-prinzip.de>



Nordstrander Geschichten

Nordstrander Geschichten sind eine historische Zeitreise über eine Insel im Meer. Erzählt von Pfarrer i.R. Georg Reynders,

jeweils mittwochs um 11.00 Uhr am
13., 20. und 27. Juli sowie am 03., 10., 17. und 24. August.

Vor den „Nordstrander Geschichten“ besteht ab 10.30 Uhr die Möglichkeit zum Stehcafé im Theresien-Dom.

Die Sonnenaufgangsmeditation lädt alle Frühausterer und -steherinnen zu einem besonderen Erlebnis am Süderhafen ein.

In der Frühe des Morgens die aufgehende Sonne und damit den neuen Tag begrüßen. Mit einem Wechsel von Stille und Singen, von Texten und Gebeten sanft in den Tag gehen.

Freitag, den 08. Juli um 05.00 Uhr
Freitag, den 29. Juli um 05.00 Uhr
Freitag, den 05. August um 06.00 Uhr
Freitag, den 26. August um 06.00 Uhr
Mittwoch, den 07. September um 06.00 Uhr

Sonnenaufgangsmeditation



© Karin Jung-pixelto.de

Strandkorbgespräche

am alt-katholischen Theresien-Dom

mit Pfarrer Jens Schmidt



„Was sie schon immer einem Pfarrer sagen oder ihn fragen wollten“

Vom 30. Juni - 22. September
2016

Jeden Donnerstag in der Zeit
von 15.00 - 17.00 Uhr

Lieber Gott,

ich danke dir
für die erlebnisreichen Sommerferientage,
für die geschenkte Zeit,
in der ich alles darf und nichts muss,
für Stunden des Alleinseins,
für den Inselzauber,
für das Rauschen der Meereswellen,
für den frischen Wind, der mir um die Nase bläst,
für das Glitzern der Sonne auf dem Wasser,
für den warmen Sand unter meinen Füßen und
für Lesestunden im Strandkorb.

Ich danke dir
für den Sonnenaufgang im Hafen,
für die Möwen, die abwartend da sitzen,
für Muscheln, Federn und Lochsteine am Strand,
für die leuchtend roten Hagebutten im Dornengestrüpp,
für den Rosenhimmel in der Inselkirche,
für den blinkenden Leuchtturm im Hügelland,
für den Sternenglanz in der Nacht und
für den erholsamen Schlaf.

© Lupo-pixelio.de



Ich danke dir
für die erste Tasse Kaffee am Morgen,
für die leckeren Fischbrötchen am Mittag
für die Sanddorntorte zum Nachmittagstee,
für das Radfahren auf dem Deich,
für die Musik und das Tanzen im Kreis,
für die gute Gemeinschaft mit anderen,
für Begegnungen und Gespräche,
für die Zeit, die ich für dich finde,
in der ich zu mir selbst kommen kann,
für den Frieden,
den ich bei dir finde.
Amen.

Hanna Schwichtenberg, Sommer 2014, im Urlaub auf Hiddensee

Der Pfarrer von St. Pauli



Ein Film mit Curd Jürgens und Helga Feddersen, der 1970 auf Nordstrand und im Theresiendom gedreht wurde, kommt zur Wiederaufführung.

Mittwoch, den 20. Juli
19.00 Uhr
Theresien-Dom

Eintritt frei,
eine Spende wird erbeten.

*(Eine Veranstaltung in
Zusammenarbeit mit dem
Förderverein für Kultur
auf Nordstrand e.V.)*



Der Nordstrander Kirchenstreit



© BettinaF-pixelto.de

Ein Film über Stürme, Deiche und Pastoren.
Der „Nordstrander Kirchenstreit“ wurde durch Heide Breitel mit freundlicher Unterstützung des NDR gedreht.

Mittwoch, den 17. August
19.00 Uhr
Theresien-Dom

Eintritt frei, eine Spende wird erbeten.
*(Eine Veranstaltung in Zusammenarbeit mit dem Förderverein für Kultur
auf Nordstrand e.V.)*



Nordstrand Theresiendom

SONNTAG, DEN 03. JULI – 14. SONNTAG IM JAHRESKREIS

10.00 Uhr Eucharistiefeier

Kollekte: Für die eigene Gemeinde

Anschließend Kirchencafé

DIENSTAG, DEN 05. JULI

09.00 Uhr morgenLicht – Feier des Morgenlobes

20.30 Uhr Taizégebete bei Kerzenschein

DONNERSTAG, DEN 07. JULI - GEDENKTAG DES HL. WILLIBALD

18.30 Uhr abendStern – Meditative Feier der Eucharistie
zum Tagesabschluss

SONNTAG, DEN 10. JULI – 15. SONNTAG IM JAHRESKREIS

10.00 Uhr Eucharistiefeier

Kollekte: Für die eigene Gemeinde

Anschließend Kirchencafé

DIENSTAG, DEN 12. JULI

09.00 Uhr morgenLicht – Feier des Morgenlobes

20.30 Uhr Salbungsgottesdienst - Ein Gottesdienst für alle Menschen, die Gottes aufrichtende Nähe mit Leib und Seele erfahren wollen, zur Stärkung und Aufrichtung.

DONNERSTAG, DEN 14. JULI

18.30 Uhr abendStern – Feier des Abendlobes zum Tagesabschluss

FREITAG, DEN 15. JULI

21.00 Uhr Und-Tschüss-Andacht - Ein Gottesdienst für abreisende Urlauberinnen und Urlauber, die Danke sagen und ihre Heimreise unter Gottes Segen stellen möchten.

SONNTAG, DEN 17. JULI – 16. SONNTAG IM JAHRESKREIS

10.00 Uhr Eucharistiefeier

Kollekte: Für die eigene Gemeinde

Anschließend Kirchencafé

DIENSTAG, DEN 19. JULI

09.00 Uhr morgenLicht – Feier des Morgenlobes

17.00 Uhr Tiersegnungsgottesdienst - Ein Gottesdienst für Tier und Mensch auf dem Hof von Swenja und Jörg Meyer, Osterkoog 69 b. Alle sind herzlich eingeladen ihre Tiere, ob groß oder klein, segnen zu lassen. Anschließend gemütliches Beisammensein.

DONNERSTAG, 21. JULI

18.30 Uhr abendStern – Tischeucharistiefeyer mit Schriftgespräch zum Tagesabschluss

SONNTAG, 24. JULI – 17. SONNTAG IM JAHRESKREIS

10.00 Uhr Eucharistiefeyer

Kollekte für die eigene Gemeinde

Anschließend Sommerfest (Siehe Seite 19)

DIENSTAG, DEN 26. JULI - GEDENKTAG DER HL. ANNA UND DES HL. JOACHIM

09.00 Uhr morgenLicht – Feier des Morgenlobes

20.30 Uhr Strandgottesdienst bei Sonnenuntergang am Badestrand von Fuhlehorn

(Bitte Sitzunterlage mitbringen)

DONNERSTAG, DEN 28. JULI

18.30 Uhr abendStern – Feier des Abendlobes zum Tagesabschluss

SONNTAG, DEN 31. JULI – 18. SONNTAG IM JAHRESKREIS

10.00 Uhr Eucharistiefeyer mit „Kunstpredigt“ zum Bild „Zwei Frauen begegnen einander - Theresia von Avila und Edith Stein“ durch die Kunsttherapeutin Helga Essert-Lehn

Kollekte: Für den Diakoniefonds der eigenen Gemeinde

Anschließend Kirchencafé und Kunstgespräch in der Kirche

DIENSTAG, DEN 02. AUGUST

09.00 Uhr morgenLicht – Feier des Morgenlobes

20.30 Uhr Zwischen Tür und Angel - Ein Gottesdienst in dem die Barmherzigkeit Gottes mit allen Sinnen gefeiert wird.

DONNERSTAG, DEN 04. AUGUST

18.30 Uhr abendStern – Feier des Abendlobes zum Tagesabschluss

SONNTAG, DEN 07. AUGUST – 19. SONNTAG IM JAHRESKREIS

10.00 Uhr Feier der Eucharistie

Kollekte: Für die eigene Gemeinde

Anschließend Kirchencafé

DIENSTAG, DEN 09. AUGUST - GEDENKTAG HL. EDITH STEIN

09.00 Uhr morgenLicht – Feier des Morgenlobes

20.30 Uhr Taizégebet bei Kerzenschein

DONNERSTAG, DEN 11. AUGUST - GEDENKTAG DER HL. KLARA VON ASSISI

18.30 Uhr abendStern – Tischeucharistiefeyer mit Schriftgespräch zum Tagesabschluss

SONNTAG, DEN 14. AUGUST – 20. SONNTAG IM JAHRESKREIS

10.00 Uhr Eucharistiefeyer

Kollekte: Für die eigene Gemeinde

Anschließend Kirchencafé

MONTAG, DEN 15. AUGUST - FEST MARIA HEIMGANG

18.30 Uhr Festliche Feier der Eucharistie mit Kräutersegnung

DIENSTAG, DEN 16. AUGUST - GEDENKTAG FÜR ROGER SCHUTZ, DEN GRÜNDER DER GEMEINSCHAFT VON TAIZÉ

09.00 Uhr morgenLicht – Feier des Morgenlobes

20.30 Uhr Salbungsgottesdienst - Ein Gottesdienst für alle Menschen, die Gottes aufrichtende Nähe mit Leib und Seele erfahren wollen, zur Stärkung und Aufrichtung.

DONNERSTAG, DEN 18. AUGUST

18.30 Uhr abendStern – Meditative Feier der Eucharistie zum Tagesabschluss

SONNTAG, DEN 21. AUGUST - 21. SONNTAG IM JAHRESKREIS

10.00 Uhr Festliche Eucharistiefeier mit Taufe von Korbinian Lichdi
Kollekte: Für die eigene Gemeinde
Anschließend Kirchencafé

DIENSTAG, DEN 23. AUGUST

09.00 Uhr morgenLicht – Feier des Morgenlobes
19.30 Uhr Strandgottesdienst bei Sonnenuntergang am Badestrand von Fuhlehorn
(Bitte Sitzunterlage mitbringen)

DONNERSTAG, DEN 25. AUGUST

18.30 Uhr abendStern – Feier des Abendlobes zum Tagesabschluss

SONNTAG, DEN 28. AUGUST - KIRCHWEIHFEST

10.00 Uhr Festliche Eucharistiefeier
Kollekte: Für den Diakoniefonds der eigenen Gemeinde
Anschließend Kirchencafé

DIENSTAG, DEN 30. AUGUST

09.00 Uhr morgenLicht – Feier des Morgenlobes
20.30 Uhr Zwischen Tür und Angel - Ein Gottesdienst in dem die Barmherzigkeit Gottes mit allen Sinnen gefeiert wird.

SONNTAG, DEN 04. SEPTEMBER – 23. SONNTAG IM JAHRESKREIS

10.00 Uhr Eucharistiefeier
Kollekte: Für die eigene Gemeinde
Anschließend Kirchencafé

DIENSTAG, DEN 06. SEPTEMBER - TAG DER SCHÖPFUNG

09.00 Uhr morgenLicht – Feier des Morgenlobes
19.00 Uhr Wort-Gottes-Feier zum Schöpfungstag

DONNERSTAG, DEN 08. SEPTEMBER - FEST MARIA GEBURT

18.30 Uhr abendStern – Festliche Feier der Eucharistie zum Tagesabschluss

SONNTAG, DEN 11. SEPTEMBER – 24. SONNTAG IM JAHRESKREIS - „TAG DES OFFENEN DENKMALES“

10.00 Uhr Eucharistiefeier unter dem Leitwort:

„Gemeinsam Denkmale erhalten“

Kollekte: Für die eigene Gemeinde

Anschließend Kirchencafé und Kirchenführung zum „Tag des offenen Denkmals“.

(Siehe Seite 23)

DIENSTAG, DEN 13. SEPTEMBER - GEDENKTAG DES WEIHEFESTES DER AUFERSTEHUNGSKIRCHE IN JERUSALEM

09.00 Uhr morgenLicht – Feier des Morgenlobes

DONNERSTAG, DEN 15. SEPTEMBER

18.30 Uhr abendStern – Tischeucharistiefeier mit Schriftgespräch zum Tagesabschluss

SONNTAG, DEN 18. SEPTEMBER – 25. SONNTAG IM JAHRESKREIS UND DIAKONIESONNTAG

10.00 Uhr Eucharistiefeier

mit Predigt durch den Vorsitzenden der Alt-Katholischen Diakonie in Deutschland Dekan Ulf-Martin Schmidt

Kollekte: Für die diakonische Arbeit des Bistums

Anschließend Gemeindeversammlung

(Siehe Seite 24)

DIENSTAG, DEN 20. SEPTEMBER

09.00 Uhr morgenLicht – Feier des Morgenlobes

DONNERSTAG, DEN 22. SEPTEMBER

18.30 Uhr abendStern – Meditative Feier der Eucharistie zum Tagesabschluss

SONNTAG, DEN 25. SEPTEMBER – 26. SONNTAG IM JAHRESKREIS

10.00 Uhr Eucharistiefeier

Kollekte: Für die eigene Gemeinde

Anschließend Kirchencafé

DIENSTAG, DEN 27. SEPTEMBER

09.00 Uhr morgenLicht – Feier des Morgenlobes

SONNTAG, DEN 2. OKTOBER – 27. SONNTAG IM JAHRESKREIS

10.00 Uhr Eucharistiefeier

Kollekte: Für die eigene Gemeinde

Anschließend Kirchencafé

(DIE FEIER DES ERNTEDANKFESTES WIRD WEGEN DER SYNODE AUF SONNTAG, 9. OKTOBER, VERSCHOBEN.)

DIENSTAG, DEN 04. OKTOBER

09.00 Uhr morgenLicht – Feier des Morgenlobes

Sommerfest an St. Theresia

Gemeindemitglieder, Freundinnen und Freunde der Gemeinde sowie Urlauberinnen und Urlauber feiern gemeinsam an St. Theresia ein kleines Sommerfest.

Sonntag, den 24. Juli

Wir beginnen mit der Eucharistiefeier um 10.00 Uhr. Anschließend ist Zeit zum Kirchencafé, Frührschoppen und Mittagessen.

Das „Kleine Sommerfest“ schenkt Raum für Gespräch und Begegnung über das sonntägliche Kirchencafé hinaus. Es eröffnet die Möglichkeit zur Begegnung von Gemeindemitgliedern, Einheimischen und Urlaubern.

Komm und sieh!

Wer bereit ist für das Mittagessen einen Salat etc. beizusteuern oder für das Kaffeetrinken einen Kuchen zu backen, trage sich bitte in die Listen ein, die in der Kirche und im Gemeinderaum ausliegen.





Zwei Frauen begegnen einander

Theresa von Avila - Theresa Sanchez de Cepeda y Abumada
1515 - 1582

Theresa Benedicta vom Kreuz - Edith Stein
1891 - 1942

Wenn Sie unsere Theresien-Kirche betreten, fällt Ihnen das Bild „Zwei Frauen begegnen einander“ auf, das vorne links im Altarraum hängt. Geschaffen wurde dieses Bild von der Kunsttherapeutin Helga Essert-Lehn aus Oberderdingen in Baden-Württemberg. Das Gemälde wurde unserer Gemeinde als Leihgabe zur Verfügung gestellt. Es zeigt die Begegnung zweier außerordentlicher Frauen mit jüdischen Wurzeln, die beide dem Theresianischen Karmel angehörten: Theresa von Avila (1515-1582) und Theresia Benedicta vom Kreuz (1891-1942).

Theresa von Avila ist im Bild dargestellt mit der Schreibfeder, was auf ihre vielen Schriften hinweist, in denen sie von der Freundschaft des Menschen mit Jesus spricht. Sie setzte sich für ein an dieser Freundschaft orientiertes Menschen- und Gottesbild ein. Es stand im Gegensatz zum damaligen geistlosen Rigorismus mit seinen extremen Bußübungen, durch die man sich Gottes Gunst zu verdienen hoffte. Schwerpunkt ihres neuen Ordensideals war die Freundschaft mit dem menschgewordenen Gott, die den Menschen umwandelt.

Die Philosophin Edith Stein ist durch die Lektüre der Autobiographie Therasas von Avila, die sie Ende Mai 1922 im Bücherregal ihrer Freundin in Bad Bergzabern entdeckte, zur Entscheidung gekommen, Christin zu werden. Ihre Taufe fand am 1. Januar 1922 in der Katholischen Kirche von Bad Bergzabern statt.

Sie hält den Davidstern und die Bibel in der Hand zum Zeichen für die Versöhnung des jüdischen und christlichen Glaubens, wie sie das nach ihrer Konversion vorbildlich gelebt hat. Die den Betrachter auffordernd anblickende Taube ist das Symbol dafür.

Der Eintritt Edith Steins in Therasas Orden am 14. Oktober 1933 ist eine Konsequenz aus der Begegnung mit ihr in der Autobiographie, in der Theresa die den Menschen umwandelnde Kraft der Freundschaft mit dem menschengewordenen Gott beschreibt.

Theresia Benedicta vom Kreuz floh während des 2. Weltkrieges in das niederländische Kloster in Echt, nachdem sie von ihrer Äbtissin wegen ihrer jüdischen Wurzeln verraten wurde. 1942 wurde sie nach Auschwitz deportiert und dort zusammen mit ihrer Schwester in der Gaskammer ermordet. „Komm, wir gehen für unser Volk“, soll sie dabei zu ihrer Schwester gesagt haben.

Ein Gebet der Theresia von Avila

*Gott meines Seins,
damals, als du auf der Erde wandeltest,
zeigtest du den Frauen deine besondere Zuneigung.
Denn in ihnen fandst du nicht weniger Glauben
und Liebe als bei den Männern.*

*Unter den Frauen befand sich deine heilige Mutter,
die uns teilnehmen lässt an ihrem Reichtum.*

*Die Welt irrt, so sie fordert,
wir dürften nicht öffentlich für dich wirken
und keine Wahrheiten reden, um die wir insgeheim weinen.*

*Die Welt irrt, wenn sie meint,
du, o Herr, würdest unsere gerechten Bitten nicht erhören.*

*Gott, ich glaube dies nicht,
ich kenne dein Wohlwollen und deine Gerechtigkeit.*

*Du bist kein Richter wie die Richter dieser Welt,
die von Adam abstammen:*

*Männer nur, die glauben,
jede gute Fähigkeit einer Frau verdächtigen zu dürfen.
Mein König, der Tag wird kommen, wo dieses allbekannt wird.*

*Nicht für mich spreche ich hier,
denn die Welt kennt meine Schwäche, und das ist mir recht.*

*Doch ich werfe unserer Zeit vor,
starke und zu gutem Tun Begabte zurückzustoßen,
nur weil sie Frauen sind.*

Auszüge eines Briefes von Edith Stein an Pius XII.

Heiliger Vater!

*Als ein Kind des jüdischen Volkes, das durch Gottes Gnade seit elf
Jahren ein Kind der katholischen Kirche ist, wage ich es, vor dem
Vater der Christenheit auszusprechen, was Millionen von Deut-*

„Denkmalschutz live“

So könnte man die Idee auf den Punkt bringen, die allein in den vergangenen zehn Jahren rund 40 Millionen Bundesbürger und -bürgerinnen auf die Beine brachte.

Das Prinzip ist denkbar einfach: Einmal im Jahr Denkmale kostenfrei öffnen, die sonst nicht allgemein zugänglich sind, und sie durch Führungen und bunte Rahmenprogramme „erlebbar“ machen.

Nicht nur den hauptberuflichen Denkmalpflegern soll der Tag ein Forum bieten, Probleme und Erfolge ihrer Arbeit – gerade in Zeiten knapper Kassen – vorzustellen und in der Bevölkerung für den Denkmalschutz zu werben. Auch für die vielen privaten Eigentümer, ehrenamtlichen Helfer und engagierten Vereine, die sich der Erhaltung historischer Bauten und Stätten widmen, bietet das jährlich stattfindende Ereignis eine hervorragende Gelegenheit, ihre Arbeit der Öffentlichkeit zu präsentieren.

In Deutschland wurde der Tag des offenen Denkmals erstmals 1993 bundesweit gefeiert. Die Koordination liegt bei der Deutschen Stiftung Denkmalschutz. Seit Anbeginn unterstützen die Kultusministerkonferenz, die Landesdenkmalpfleger, die Bundesvereinigung der kommunalen Spitzenverbände, das Deutsche Natio-

nalkomitee für Denkmalschutz, der Bund Heimat und Umwelt, die Deutsche Burgenvereinigung, die Deutsche Römisch-Katholische Bischofskonferenz und die Evangelische Kirche in Deutschland die Aktion.

Programm in St. Theresia am Tag des offenen Denkmals

10.00 Uhr Sonntägliche Eucharistiefeier
unter dem Thema:
„Gemeinsam Denkmale unterhalten“

11.15 Uhr 1. Kirchenführung
durch Pfr. i.R. Georg Reynders
Parallel dazu Möglichkeit zum Kirchencafé

15.00 Uhr 2. Kirchenführung
durch Pfr. i.R. Georg Reynders,
mit dem Angebot von Kaffee und Kuchen

Bei den Kirchenführungen sind zu sehen:

- Historische Bibliothek
- Historische Sakralgegenstände und Paramente
- Klöppelarbeiten

Gemeindeversammlung

Gemäß § 41 der Synodal- und Gemeindeordnung unseres Bistums, lade ich alle Mitglieder unserer Pfarrgemeinde zur 2. Gemeindeversammlung in diesem Jahr ein.

Sie findet statt am Sonntag, den 18. September 2016 und beginnt mit der Eucharistiefeier um 10.00 Uhr im Theresien-dom.

An diesem Tag feiern wir den diesjährigen Diakoniesonntag. Deshalb wird die Predigt in der Eucharistiefeier der Leiter der Alt-Katholischen Diakonie in Deutschland, Dekan Ulf-Martin Schmidt aus Berlin, halten.

Das Thema „Diakonie“, diakonisches Handeln der Kirche, diakonisches Tun einer christlichen Gemeinde wird in der weiteren Gemeindeversammlung den Schwerpunkt bilden.

Bischof Jaques Gaillot hat einmal gesagt:
„Eine Kirche die nicht dient, dient zu nichts.“

Nach der Eucharistiefeier setzt sich die Gemeindeversammlung im Gemeinderaum fort.

Tagesordnungspunkte der Gemeindeversammlung:

- TOP 1** Wahl des Protokollführers oder der -führerin
- TOP 2** Das Diakonische Handeln unserer Kirche und das Diakonische Engagement unserer Gemeinde. Überlegungen zur Unterstützung eines diakonischen Projektes durch unsere Pfarrgemeinde
- TOP 3** Diakoniefonds unserer Pfarrgemeinde
- TOP 4** Information, Gespräch und Abstimmung über die mehrtägige Gemeindefahrt im kommenden Jahr 2017
- TOP 5** Wünsche und Ideen für das Jahr 2017
- TOP 6** Wahl eines neuen Rechnungsprüfers oder -prüferin
- TOP 7** Bericht des Kirchenrechners
- TOP 8** Verlesung und Genehmigung des Protokolls durch die Gemeindeversammlung

Nehmen Sie Ihre synodalen Rechte wahr und beteiligen Sie sich an der Gemeindeversammlung.

Nach der Gemeindeversammlung besteht die Möglichkeit zu einem Mittagsimbiss im Gemeinderaum.

Für den Kirchenvorstand

Jens Schmidt, Vorsitzender des Kirchenvorstandes

Was glaubst Du eigentlich?

Einladung zum Dekanatswochenende

23. - 25. September

Unter dem Motto „Was glaubst Du eigentlich?“ findet von Freitag, 23. September bis Sonntag, 25. September 2016 im CVJM-Gästehaus Sunderhof in Seevetal das Dekanatswochenende statt, zu dem alle Gemeindemitglieder sowie Freundinnen und Freunde der alt-katholischen Kirche herzlich eingeladen sind. Wir wollen uns dabei vertieft mit unserem christlichen Glauben und mit der Frage der Weitergabe unseres Glaubens auseinandersetzen.

Ab 17.00 Uhr können die Teilnehmenden am Freitag-Abend ankommen und ihre Zimmer belegen.

Nach dem Abendessen ist ein Einstieg ins Thema geplant, den wir mit einer Lichtvesper abschließen und in einen offenen Abend überleiten, bei dem die Begegnung und das Gespräch im Vordergrund stehen.

Den Samstag wollen wir mit einem Morgengebet beginnen. Nach dem Frühstück geht es dann in Arbeitsgruppen in eine erste thematische Einheit unter dem Titel „Als moderner Mensch an Gott glauben“.

Vor dem Mittagessen finden sich die Gruppen wieder im Plenum zusammen, wo die verschiedenen Arbeitsgruppen ihre Gesprächsergebnisse zusammentragen können.

Mit dem Mittagessen gehen wir in eine Pause, die mit dem Kaffeetrinken abschließt.

Am Nachmittag treffen sich die Arbeitsgruppen wieder; diesmal unter der Überschrift

„Weitergabe des Glaubens“. Die Ergebnisse dieser Arbeitsgruppen werden abschließend wieder im Plenum zusammengetragen.

Nach dem Abendessen feiern wir das Abendlob.

Im Anschluss findet eine Dekanatsversammlung statt, bei der von den stimmberechtigten Mitgliedern – die Kirchenvorstände der Gemeinden sowie die haupt- und ehrenamtlichen Geistlichen des Dekanats – der neue Dekan für das Dekanat Nord gewählt wird. Danach lassen wir den Abend wieder gemütlich ausklingen.

Am Sonntag wollen wir uns nach dem Frühstück zu einer Abschlussrunde zusammenfinden und daran anschließend Eucharistie feiern. Mit dem Mittagessen am Sonntag schließen wir das Dekanatswochenende ab.

Die Kosten für das Dekanatswochenende betragen pro Person 90 € im Doppelzimmer mit Etagen-Dusche & -WC, 108 € im Einzelzimmer mit Etagen-Dusche & -WC.

Gemeindemitglieder, welche die notwendigen Mittel nicht aufbringen können, mögen sich bitte im Pfarramt.

Anmelden zum Dekanatswochenende bitte bis zum 31. Juli bei: Pfarrer Jens Schmidt, Osterdeich 1, 25845 Nordstrand, nordstrand@alt-katholisch.de.

Falls jemand nicht das ganze Wochenende teilnehmen kann oder nicht im Sunderhof übernachten will, möge dies bitte bei der Anmeldung angegeben werden.

Ich wünsche dir
ein strahlendes Lächeln,
das mit guter Laune ansteckt,
das den Tag
heller und freundlicher macht,
das Kontakte knüpft
und Freundschaften anstößt.

Ein strahlendes Lächeln,
das Sorgen vergessen lässt,
das Brücken schlägt.

Ich wünsche dir
ein strahlendes Lächeln
für alle
und von allen,
die dir begegnen.

Gisela Baltes



Kollekten

Herzlich danken wir allen für Ihre Mithilfe.

21. Februar	„Gesundheitszentrum“ in Tansania	103,70	01. Mai	Eigene Gemeinde	228,25
28. Februar	„Gesundheitszentrum“ in Tansania	95,57	04. Mai	Eigene Gemeinde	95,01
06. März	„Gesundheitszentrum“ in Tansania	91,85	05. Mai	Eigene Gemeinde	122,66
13. März	„Gesundheitszentrum“ in Tansania	98,61	08. Mai	Eigene Gemeinde	66,00
20. März	„Gesundheitszentrum“ in Tansania	130,84	15. Mai	Bischöfliches Seminar	159,00
24. März	Gemeinde-Diakonie	206,55	22. Mai	Gemeinde-Diakonie	111,54
25. März	„Gesundheitszentrum“ in Tansania	91,00	28. Mai	Eigene Gemeinde	177,30
27. März	Ausbildung der Vikare /Vikarinnen	98,33	29. Mai	Eigene Gemeinde	54,22
28. März	Eigene Gemeinde	45,60€	05. Juni	Eigene Gemeinde	75,70
03. April	Eigene Gemeinde	100,00	12. Juni	Eigene Gemeinde	41,90
10. April	Eigene Gemeinde	100,30	19. Juni	Gemeinde-Diakonie	118,95
17. April	Bund Alt-Katholischer Jugend	106,30	26. Juni	Eigene Gemeinde	28,50
24. April	Gemeinde-Diakonie	112,50	<i>Gesamt</i>		<i>2660,18</i>

Pfarramt

Post Osterdeich 1, 25845 Nordstrand

☎ (0 48 42) 409

Fax (0 48 42) 15 11

E-Mail nordstrand@alt-katholisch.de

Web <http://nordstrand.alt-katholisch.de>



Pfarrer

Jens Schmidt

☎ Mobil 01 51 70 88 51 21

Kirchenvorstand

stellvertretende Vorsitzende

Anja Davids

Katersweg 1, 25889 Witzwort

☎ (0 48 41) 64149

adavids@email.de

Inke Asmussen, Schleswig

Michael Zell, Harrislee

Andreas Ziemer, Nordstrand (Schriftführer)

beratend als Synodale: Manfred Bielecki, Hamburg

Anschrift der Kirche

Theresiendom, Osterdeich 1, Nordstrand

Pfarrer i.R. und Kirchenrechner

Georg Reynders, Osterdeich 32, 25845 Nordstrand

☎ (0 48 42) 9 01 91 37

Gemeindekonto

Alt-Katholische Pfarrgemeinde Nordstrand,

Konto IBAN DE41 5206 0410 0006 4114 52

bei der Evangelischen Bank, BIC GENODEF1EK1.

Impressum

Der Kirchenvorstand der Katholischen Pfarrgemeinde
der Alt-Katholiken Nordstrand / Schleswig-Holstein

Redaktion (verantwortlich) Jens Schmidt

E-Mail nordstrand@alt-katholisch.de